

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2024

- Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli
- 9.656 Arbeitslose, 330 mehr als im Juni, 1.181 mehr als vor einem Jahr
- 575 neue Stellen, 73 mehr als im Juni, 190 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juli 4,4 Prozent
(Juni 2024: 4,3 Prozent, Juli 2023: 3,9 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,8 Prozent - Landkreis Miltenberg: 3,9 Prozent -
Stadt Aschaffenburg: 6,8 Prozent

Schon gewusst?

Bildungsmesse Main.Fortschritt am 24. September



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain

Der Bestand an arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Aschaffenburg steigt im Juli saisonbedingt an. Aktuell sind 9.656 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 330 Personen (+3,5 Prozent) mehr als im Vormonat und vor allem 1.181 Personen (+13,9 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit sind alle Personengruppen betroffen, saisontypisch aber insbesondere die Jüngeren (15 bis unter 25 Jahre).

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg steigt im Vergleich zum Vormonat leicht auf 4,4 Prozent (+0,1 Prozentpunkte) an und liegt weiterhin über Vorjahresniveau (+0,5 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquoten im Landkreis Aschaffenburg und im Landkreis Miltenberg steigen um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat an und liegen nun bei 3,8 bzw. 3,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg beläuft sich auf 6,8 Prozent, was 0,3 Prozentpunkte mehr als im Vormonat bedeutet. Alle Arbeitslosenquoten in der Region Bayerischer Untermain liegen deutlich über Vorjahresniveau.

Betrachtet man die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II, so steigt die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat beider Orts gleichermaßen an. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Monatsbericht auf 4.452 Personen. Dies sind 164 Personen (+3,8 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 641 Personen (+16,8 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) beläuft sich der Bestand an Arbeitslosen nun auf 5.204 Personen. Dies sind 166 Personen (+3,3 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 540 Personen (+11,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an Arbeitslosen liegt somit in beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II weiterhin deutlich über Vorjahresniveau.

Der Arbeitsmarkt ist insgesamt stark in Bewegung. Dies spiegelt sich auch in den erhöhten Zugangsdaten, da sich im Sommer insbesondere jungen Menschen nach Ausbildung oder Schule - meist übergangsweise - arbeitslos melden. Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Monatsbericht bei 920 Personen. Dies sind 197 Zugänge (+27,2 Prozent) mehr als im Vormonat und 94 Zugänge (+11,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Auch beim Abgang in Erwerbstätigkeit ist ein Anstieg zu verzeichnen. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit liegt bei 720 Personen. Das sind 114 Personen (+18,8 Prozent) mehr als im Vormonat und 89 Personen (+14,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

„Die Arbeitslosigkeit insbesondere von jungen Menschen steigt saisonbedingt an. Eine konjunkturelle Erholung der deutschen Wirtschaft lässt zudem weiter auf sich warten. Dennoch ist der lokale Arbeitsmarkt robust und das Beschäftigungsniveau am Bayerischen Untermain hoch. Die Lage ist insgesamt nach wie vor in Ordnung, auch wenn wir sie genau beobachten, um auf Änderungen zu reagieren“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Situation. „Wir beobachten allerdings schon, dass arbeitslose Menschen nicht mehr so leicht eine neue Beschäftigung finden. Viele Unternehmen suchen in der Regel qualifizierte Fachkräfte, während arbeitslose Menschen häufig keine Berufsausbildung mitbringen. Diese Entwicklung ist nicht neu. Es bedarf immer mehr der individuellen Beratung und Weiterbildung zur Bewältigung dieser Diskrepanz.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich im aktuellen Berichtsmonat analog zur Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 12.167 Personen. Das sind 249 Menschen (+2,1 Prozent) mehr als im Vormonat und vor allem 1.160 Personen (+10,5 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenzugang und Stellenbestand

Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen nimmt im aktuellen Berichtsmonat wieder zu, allerdings deutlich schwächer als im Vorjahresmonat. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juli 575 neue Stellen gemeldet. Das sind 73 Angebote (+14,5 Prozent) mehr als im Vormonat, jedoch 190 Stellen (-24,8 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Dienstleistungssektor, das verarbeitende Gewerbe und der Handel. Insgesamt beläuft sich der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen seit Jahresbeginn auf 4.066 Angebote. Das sind 686 Stellen (-14,4 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Der Bestand verhält sich im Vergleich zum Vormonat stabil, liegt jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau der beiden Vorjahre. Er beläuft sich aktuell auf 3.186 Angebote. Das sind 7 Stellen (+0,2 Prozent) mehr als im Vormonat, aber 519 Stellen (-14,0 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Ausbildungsmarkt – Trotz Ferien kurzfristig noch eine Ausbildung klarmachen!

Seit Oktober 2023 haben sich 1.803 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Zahl der Suchenden liegt somit weiterhin unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-4,4 Prozent). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.690 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind weniger Angebote als im Vorjahreszeitraum (-7,6 Prozent). Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen in der Region ist jedoch weiterhin hoch, so dass alle Interessierten und Suchende unter vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten auch kurz vor Ausbildungsstart noch gute Chancen haben.

„Wie in den Vorjahren sind auch kurz vor Ausbildungsbeginn deutlich mehr Ausbildungsstellen als Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Die Ausbildungsvermittlung ist daher schon lange kein Selbstläufer mehr“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

„Wir unterstützen wir alle Bewerberinnen und Bewerber gerne auch kurzfristig in den Sommerferien. Ein individuelle Beratung ist persönlich, per Video oder Telefon möglich.“

Hotline: 06021 390 600

Integration von Menschen mit Fluchthintergrund in den lokalen Arbeitsmarkt

Fluchtbewegungen führen viele Menschen aus aller Welt auch an den Bayerischen Untermain. Anerkannt schutzwürdige Personen erhalten eine Arbeitserlaubnis und somit uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie können in den lokalen Jobcentern Leistungen aus der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch SGB II) beziehen. Geflüchtete aus der Ukraine verfügen direkt nach ihrer Einreise über einen Arbeitsmarktzugang.

Im Rahmen des Job-Turbos sollen Geflüchtete schneller in Arbeit gebracht werden. Wer einen Integrationssprachkurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich erste Arbeitserfahrungen in Deutschland sammeln und mit dem Ziel der nachhaltigen Integration parallel weiterqualifiziert werden.

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit Fluchthintergrund (Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit sowie aus den acht Fluchtherkunftsländern mit den höchsten Anerkennungsquoten im Asylverfahren Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) liegt im aktuellen Berichtsmonat bei

4.916 (+ 69 im Vergleich zum Vormonat). Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand liegt im Juni bei 1.992 Personen (+ 108 im Vergleich zum Vormonat).

Etwa neunhundert im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

„Eine Bilanz zum Job-Turbo wird im Herbst vom BMAS gezogen. Aktuell sehen wir bei der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen in der Region eine positive Entwicklung. Diese ist umso höher zu bewerten, da die allgemeine Entwicklung am Arbeitsmarkt schwieriger geworden ist“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Der Integrationserfolg hängt dabei – wie bei allen anderen Arbeitslosen auch – von der lokalen Arbeitsmarktsituation in den einzelnen Branchen und in hohem Maße auch von den individuellen Voraussetzungen des einzelnen Geflüchteten ab.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.072	15.808	15.779	264	1,7	1.681	11,7	9,8	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.656	9.326	9.366	330	3,5	1.181	13,9	11,8	13,1
54,6% Männer	5.273	5.168	5.133	105	2,0	800	17,9	16,2	17,7
45,4% Frauen	4.383	4.158	4.233	225	5,4	381	9,5	6,8	8,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	992	888	856	104	11,7	157	18,8	15,0	12,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	242	204	191	38	18,6	37	18,0	7,4	2,1
37,0% 50 Jahre und älter	3.572	3.447	3.496	125	3,6	346	10,7	7,0	9,2
27,8% dar. 55 Jahre und älter	2.685	2.592	2.635	93	3,6	284	11,8	7,6	9,7
24,9% Langzeitarbeitslose	2.407	2.379	2.406	28	1,2	214	9,8	9,7	20,8
9,1% Schwerbehinderte Menschen	880	858	858	22	2,6	83	10,4	6,5	7,8
40,2% Ausländer	3.883	3.738	3.748	145	3,9	582	17,6	13,2	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.728	2.061	2.251	667	32,4	508	22,9	0,9	16,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	920	723	857	197	27,2	94	11,4	-6,6	20,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	760	574	538	186	32,4	77	11,3	19,3	18,8
seit Jahresbeginn	17.099	14.371	12.310	x	x	1.887	12,4	10,6	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.394	2.109	2.308	285	13,5	303	14,5	5,7	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	720	606	786	114	18,8	89	14,1	-5,9	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	560	514	392	46	8,9	88	18,6	16,6	-8,8
seit Jahresbeginn	16.241	13.847	11.738	x	x	1.441	9,7	9,0	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,9	3,8
dar. Männer	4,5	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Frauen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Ausländer	13,1	12,6	12,7	x	x	x	12,0	12,0	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.280	9.928	9.980	352	3,5	1.118	12,2	9,8	10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.111	11.851	11.909	260	2,2	1.172	10,7	9,6	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.167	11.918	11.980	249	2,1	1.160	10,5	9,5	9,2
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,1	5,0	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.037	3.987	3.968	50	1,3	474	13,3	15,9	15,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.636	11.491	11.439	145	1,3	859	8,0	7,2	6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.508	4.429	4.412	79	1,8	148	3,4	0,9	0,1
Bedarfsgemeinschaften	8.468	8.366	8.308	102	1,2	608	7,7	6,0	4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	575	502	697	73	14,5	-190	-24,8	-10,2	17,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.066	3.491	2.989	x	x	-686	-14,4	-12,4	-12,8
Bestand	3.186	3.179	3.279	7	0,2	-519	-14,0	-12,6	-10,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.470	7.264	7.187	206	2,8	1.237	19,8	17,0	18,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.452	4.288	4.342	164	3,8	641	16,8	16,7	18,0
57,8% Männer	2.573	2.522	2.522	51	2,0	450	21,2	21,5	21,7
42,2% Frauen	1.879	1.766	1.820	113	6,4	191	11,3	10,5	13,2
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	538	458	450	80	17,5	81	17,7	20,8	19,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	79	77	21	26,6	21	26,6	17,9	20,3
42,8% 50 Jahre und älter	1.904	1.867	1.884	37	2,0	150	8,6	8,7	8,8
34,3% dar. 55 Jahre und älter	1.525	1.505	1.516	20	1,3	93	6,5	6,1	6,2
10,4% Langzeitarbeitslose	461	459	473	2	0,4	10	2,2	1,1	4,0
10,8% Schwerbehinderte Menschen	483	467	464	16	3,4	49	11,3	8,4	6,2
23,6% Ausländer	1.051	1.032	1.086	19	1,8	259	32,7	29,2	34,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.536	1.101	1.284	435	39,5	208	15,7	-6,1	14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	797	614	739	183	29,8	91	12,9	-5,1	22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	211	224	150	71,1	11	3,1	-13,9	5,2
seit Jahresbeginn	9.886	8.350	7.249	x	x	803	8,8	7,7	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.314	1.070	1.255	244	22,8	174	15,3	-6,9	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	530	424	580	106	25,0	38	7,7	-12,9	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	201	165	52	25,9	35	16,1	-5,2	-12,2
seit Jahresbeginn	8.753	7.439	6.369	x	x	346	4,1	2,4	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,9	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Ausländer	3,5	3,5	3,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.554	4.379	4.426	175	4,0	647	16,6	16,3	17,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.999	4.829	4.849	170	3,5	702	16,3	16,4	15,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.055	4.896	4.919	159	3,2	690	15,8	16,1	15,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.037	3.987	3.968	50	1,3	474	13,3	15,9	15,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.602	8.544	8.592	58	0,7	444	5,4	4,4	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.204	5.038	5.024	166	3,3	540	11,6	7,9	9,2
51,9% Männer	2.700	2.646	2.611	54	2,0	350	14,9	11,6	14,1
48,1% Frauen	2.504	2.392	2.413	112	4,7	190	8,2	4,2	4,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	454	430	406	24	5,6	76	20,1	9,4	5,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	125	114	17	13,6	16	12,7	1,6	-7,3
32,1% 50 Jahre und älter	1.668	1.580	1.612	88	5,6	196	13,3	4,9	9,7
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.160	1.087	1.119	73	6,7	191	19,7	9,7	15,0
37,4% Langzeitarbeitslose	1.946	1.920	1.933	26	1,4	204	11,7	12,0	25,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	397	391	394	6	1,5	34	9,4	4,3	9,7
54,4% Ausländer	2.832	2.706	2.662	126	4,7	323	12,9	8,2	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.192	960	967	232	24,2	300	33,6	10,3	20,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	109	118	14	12,8	3	2,5	-14,2	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	363	314	36	9,9	66	19,8	53,8	30,8
seit Jahresbeginn	7.213	6.021	5.061	x	x	1.084	17,7	15,0	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.080	1.039	1.053	41	3,9	129	13,6	22,8	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	190	182	206	8	4,4	51	36,7	15,9	22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	313	227	-6	-1,9	53	20,9	36,7	-6,2
seit Jahresbeginn	7.488	6.408	5.369	x	x	1.095	17,1	17,8	16,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Ausländer	9,6	9,1	9,0	x	x	x	9,1	9,1	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.726	5.548	5.554	178	3,2	471	9,0	5,2	5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.112	7.022	7.060	90	1,3	470	7,1	5,3	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.112	7.022	7.061	90	1,3	470	7,1	5,3	5,0
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.636	11.491	11.439	145	1,3	859	8,0	7,2	6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.508	4.429	4.412	79	1,8	148	3,4	0,9	0,1
Bedarfsgemeinschaften	8.468	8.366	8.308	102	1,2	608	7,7	6,0	4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

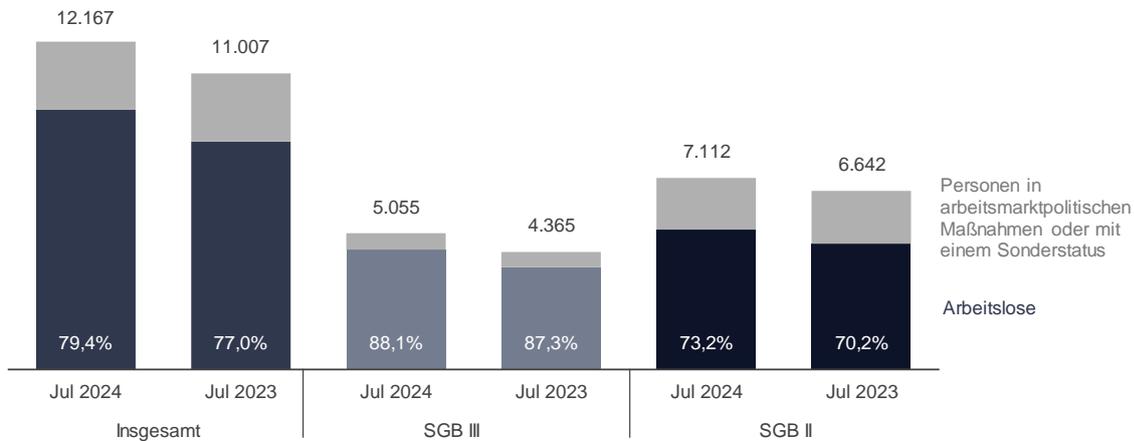
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.656	9.326	330	3,5	1.181	13,9	11,8	13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	624	602	22	3,7	-63	-9,2	-13,8	-16,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	522	492	30	6,1	87	20,0	11,8	6,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	102	110	-8	-7,3	-150	-59,5	-57,4	-55,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.280	9.928	352	3,5	1.118	12,2	9,8	10,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.831	1.923	-92	-4,8	54	3,0	8,3	2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	375	372	3	0,8	91	32,0	19,2	7,7
Arbeitsgelegenheiten	137	138	-1	-0,7	10	7,9	7,8	21,1
Fremdförderung	953	1.010	-57	-5,6	-9	-0,9	-1,0	1,7
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	78	-3	-3,8	-1	-1,3	-1,3	2,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	287	321	-34	-10,6	-36	-11,1	39,0	-9,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.111	11.851	260	2,2	1.172	10,7	9,6	9,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	68	-12	-17,6	-12	-17,6	1,5	22,4
Gründungszuschuss	56	68	-12	-17,6	-12	-17,6	1,5	20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.167	11.918	249	2,1	1.160	10,5	9,5	9,2
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	5,1	5,0	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	78,3	x	x	x	77,0	76,7	75,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.452	4.288	164	3,8	641	16,8	16,7	18,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	91	11	12,1	6	6,3	-	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	91	11	12,1	6	6,3	-	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.554	4.379	175	4,0	647	16,6	16,3	17,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	445	450	-5	-1,1	55	14,1	17,2	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	255	253	2	0,8	52	25,6	19,3	5,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	55	-	-	4	7,8	5,8	-1,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	142	-7	-4,9	-1	-0,7	18,3	-9,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.999	4.829	170	3,5	702	16,3	16,4	15,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	68	-12	-17,6	-12	-17,6	1,5	20,7
Gründungszuschuss	56	68	-12	-17,6	-12	-17,6	1,5	20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.055	4.896	159	3,2	690	15,8	16,1	15,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	87,6	x	x	x	87,3	87,1	86,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.204	5.038	166	3,3	540	11,6	7,9	9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	522	510	12	2,4	-69	-11,7	-16,0	-19,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	420	400	20	5,0	81	23,9	14,6	7,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	102	110	-8	-7,3	-150	-59,5	-57,4	-55,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.726	5.548	178	3,2	471	9,0	5,2	5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.387	1.474	-87	-5,9	-	-	6,0	2,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	121	120	1	0,8	40	49,4	20,0	11,9
Arbeitsgelegenheiten	137	138	-1	-0,7	10	7,9	7,8	21,1
Fremdförderung	898	955	-57	-6,0	-13	-1,4	-1,3	2,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	78	-3	-3,8	-1	-1,3	-1,3	2,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	179	-27	-15,1	-35	-18,7	61,3	-9,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.112	7.022	90	1,3	470	7,1	5,3	5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.112	7.022	90	1,3	470	7,1	5,3	5,0
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	71,7	x	x	x	70,2	70,0	68,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

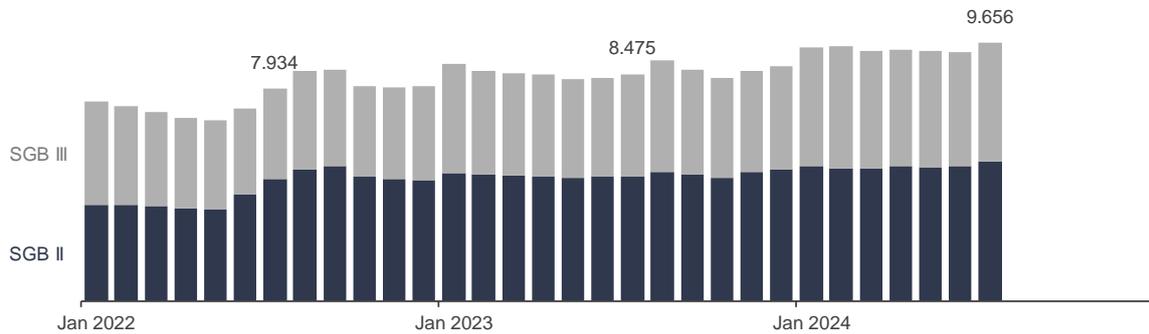
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 330 auf 9.656 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.181 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.452, das sind 164 mehr als im Vormonat und 641 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.204 Arbeitslose, das ist ein Plus von 166 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 540 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.656	330	3,5	1.181	13,9	4,4	4,3	3,9
Männer	5.273	105	2,0	800	17,9	4,5	4,4	3,9
Frauen	4.383	225	5,4	381	9,5	4,3	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	992	104	11,7	157	18,8	4,5	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	242	38	18,6	37	18,0	3,3	2,7	2,8
50 Jahre und älter	3.572	125	3,6	346	10,7	4,4	4,2	4,0
55 Jahre und älter	2.685	93	3,6	284	11,8	4,8	4,7	4,5
Deutsche	5.773	185	3,3	599	11,6	3,1	3,0	2,8
Ausländer	3.883	145	3,9	582	17,6	13,1	12,6	12,0
Rechtskreis SGB III	4.452	164	3,8	641	16,8	2,0	2,0	1,8
Männer	2.573	51	2,0	450	21,2	2,2	2,2	1,8
Frauen	1.879	113	6,4	191	11,3	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	538	80	17,5	81	17,7	2,4	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	100	21	26,6	21	26,6	1,3	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.904	37	2,0	150	8,6	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.525	20	1,3	93	6,5	2,8	2,8	2,7
Deutsche	3.401	145	4,5	382	12,7	1,8	1,7	1,6
Ausländer	1.051	19	1,8	259	32,7	3,5	3,5	2,9
Rechtskreis SGB II	5.204	166	3,3	540	11,6	2,4	2,3	2,2
Männer	2.700	54	2,0	350	14,9	2,3	2,3	2,0
Frauen	2.504	112	4,7	190	8,2	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	454	24	5,6	76	20,1	2,1	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	142	17	13,6	16	12,7	1,9	1,7	1,7
50 Jahre und älter	1.668	88	5,6	196	13,3	2,0	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.160	73	6,7	191	19,7	2,1	1,9	1,8
Deutsche	2.372	40	1,7	217	10,1	1,3	1,2	1,1
Ausländer	2.832	126	4,7	323	12,9	9,6	9,1	9,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

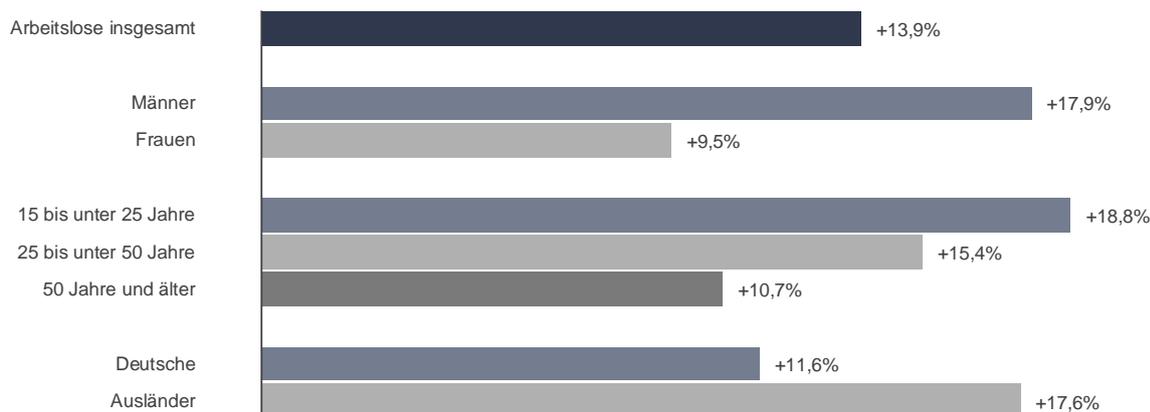
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

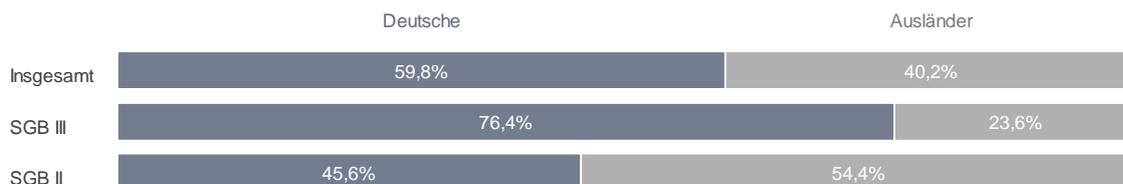
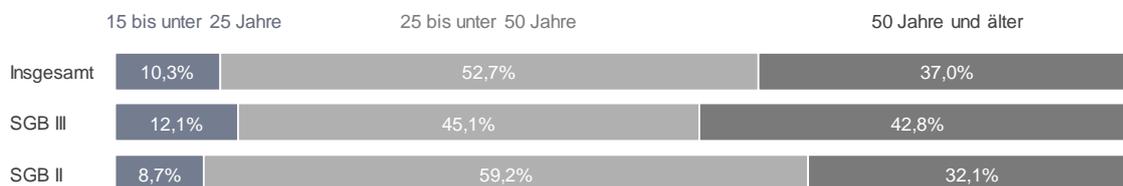
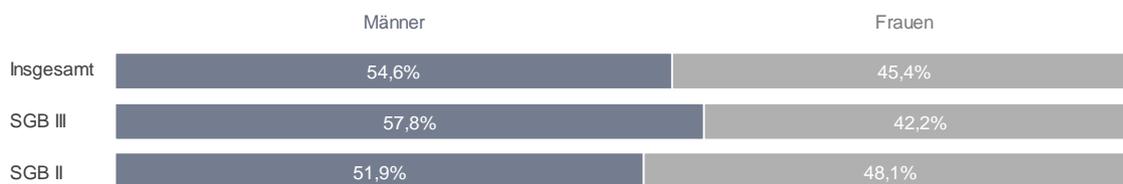
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +10% bei Frauen bis +19% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



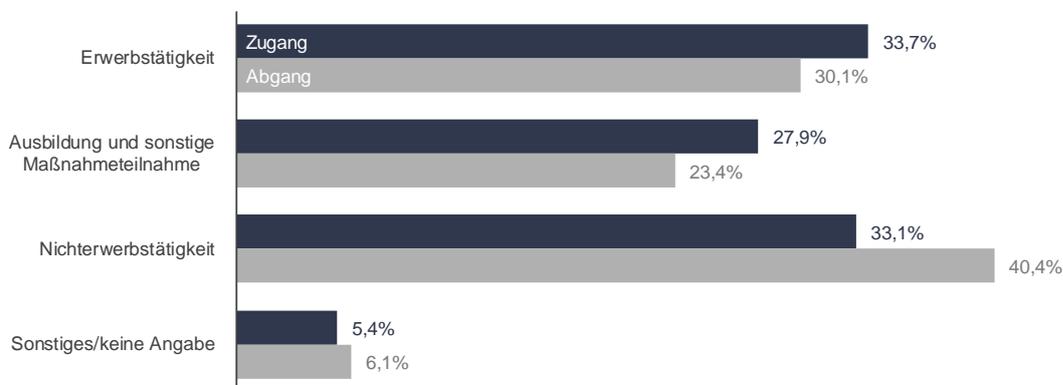
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.728 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 508 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.394 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 303 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 17.099 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.887 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.241 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.441 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 920 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 94 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 720 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 89 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.728	667	32,4	508	22,9	17.099	1.887	12,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	920	197	27,2	94	11,4	6.653	505	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	875	192	28,1	85	10,8	6.375	524	9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	2	8,3	8	44,4	150	13	9,5
Selbständigkeit	17	1	6,3	3	21,4	122	-29	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	760	186	32,4	77	11,3	3.950	478	13,8
Nichterwerbstätigkeit	902	252	38,8	264	41,4	5.724	783	15,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	618	215	53,3	195	46,1	3.755	559	17,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	253	52	25,9	65	34,6	1.675	131	8,5
Sonstiges/keine Angabe	146	32	28,1	73	100,0	772	121	18,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.394	285	13,5	303	14,5	16.241	1.441	9,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	720	114	18,8	89	14,1	5.111	415	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	660	99	17,6	72	12,2	4.737	381	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	2	10,0	1	4,8	168	11	7,0
Selbständigkeit	37	12	48,0	15	68,2	197	15	8,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	560	46	8,9	88	18,6	3.488	267	8,3
Nichterwerbstätigkeit	968	129	15,4	115	13,5	6.544	685	11,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	616	102	19,8	91	17,3	4.235	649	18,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	261	7	2,8	15	6,1	1.787	29	1,6
Sonstiges/keine Angabe	146	-4	-2,7	11	8,1	1.098	74	7,2

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

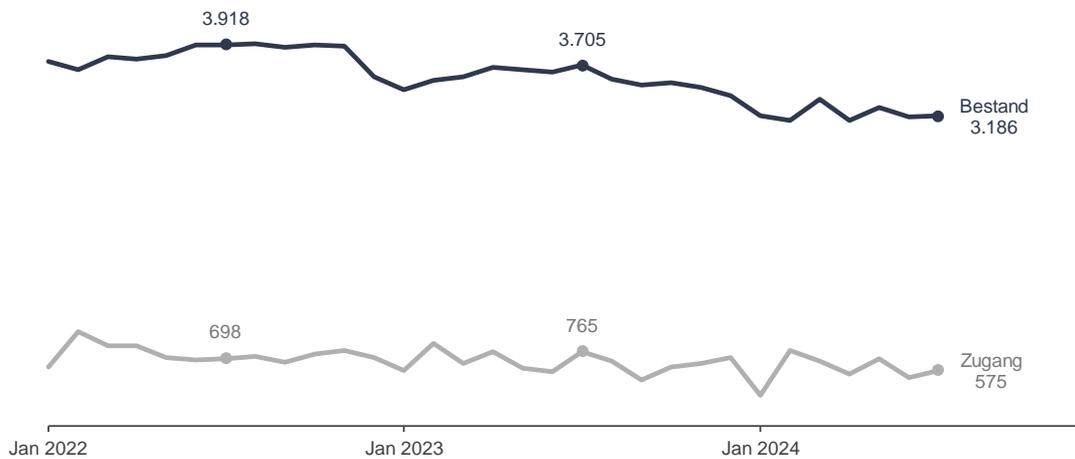
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 7 auf 3.186. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 519 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 575 neue Arbeitsstellen, das waren 190 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.066 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 686 oder 14%. Zudem wurden im Juli 544 Arbeitsstellen abgemeldet, 161 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 4.180 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 423 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	575	73	14,5	-190	-24,8	4.066	-686	-14,4
dar. sofort zu besetzen	493	62	14,4	-104	-17,4	3.282	-381	-10,4
sozialversicherungspflichtig	566	66	13,2	-186	-24,7	3.999	-692	-14,8
dar. sofort zu besetzen	486	57	13,3	-98	-16,8	3.239	-378	-10,5
Bestand	3.186	7	0,2	-519	-14,0	3.211	-401	-11,1
dar. sofort zu besetzen	3.134	51	1,7	-457	-12,7	3.117	-382	-10,9
sozialversicherungspflichtig	3.159	6	0,2	-487	-13,4	3.173	-396	-11,1
dar. sofort zu besetzen	3.107	49	1,6	-425	-12,0	3.080	-378	-10,9
Abgang	544	-42	-7,2	-161	-22,8	4.180	-423	-9,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	535	-41	-7,1	-168	-23,9	4.080	-480	-10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.656	100	330	3,5	1.181	13,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	157	1,6	1	0,6	43	37,7
Fertigungsberufe	579	6,0	-2	-0,3	101	21,1
Fertigungstechnische Berufe	838	8,7	21	2,6	157	23,1
Bau- und Ausbauberufe	413	4,3	-1	-0,2	47	12,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	634	6,6	22	3,6	39	6,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	402	4,2	15	3,9	43	12,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	408	4,2	22	5,7	73	21,8
Handelsberufe	971	10,1	30	3,2	110	12,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	854	8,8	12	1,4	51	6,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	270	2,8	16	6,3	41	17,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	234	2,4	-8	-3,3	47	25,1
Sicherheitsberufe	553	5,7	5	0,9	35	6,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.958	20,3	88	4,7	280	16,7
Reinigungsberufe	872	9,0	8	0,9	10	1,2
Keine Angabe	513	5,3	101	24,5	104	25,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.186	100	7	0,2	-519	-14,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	42	1,3	1	2,4	10	31,3
Fertigungsberufe	414	13,0	1	0,2	-113	-21,4
Fertigungstechnische Berufe	598	18,8	-8	-1,3	-185	-23,6
Bau- und Ausbauberufe	228	7,2	-11	-4,6	-77	-25,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	136	4,3	-	-	-56	-29,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	242	7,6	-10	-4,0	-19	-7,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	160	5,0	-17	-9,6	22	15,9
Handelsberufe	412	12,9	20	5,1	28	7,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	139	4,4	7	5,3	-53	-27,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	145	4,6	-3	-2,0	-44	-23,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	96	3,0	-1	-1,0	-16	-14,3
Sicherheitsberufe	21	0,7	-5	-19,2	1	5,0
Verkehrs- und Logistikberufe	471	14,8	35	8,0	5	1,1
Reinigungsberufe	82	2,6	-2	-2,4	-22	-21,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

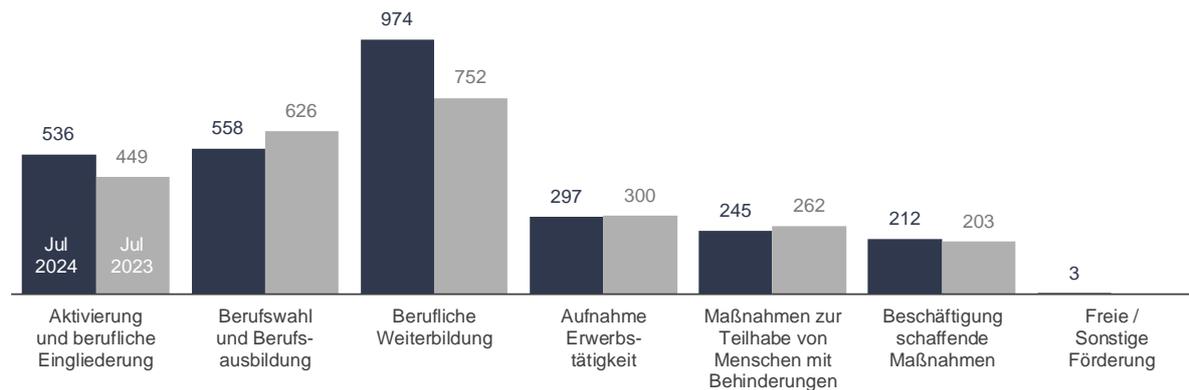
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	550	162	41,8	168	44,0	2.772	284	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-3	-17,6	-11	-44,0	251	-35	-12,2
Berufliche Weiterbildung	134	28	26,4	38	39,6	769	116	17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	27	73,0	17	36,2	358	23	6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	9	60,0	5	26,3	121	13	12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	3	14,3	1	4,3	261	18	7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	12	5	71,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	536	29	5,7	87	19,4	490	33	7,1
Berufswahl und Berufsausbildung	558	-36	-6,1	-68	-10,9	579	-61	-9,6
Berufliche Weiterbildung	974	15	1,6	222	29,5	929	100	12,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	297	-	-	-3	-1,0	292	-1	-0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	245	-9	-3,5	-17	-6,5	259	-16	-5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	212	-4	-1,9	9	4,4	219	18	8,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	2	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	381	107	39,1	109	40,1	1.965	145	8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	52	32	160,0	9	20,9	292	-34	-10,4
Berufliche Weiterbildung	130	56	75,7	-25	-16,1	730	-28	-3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	14	25,9	19	38,8	355	30	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	12	120,0	8	57,1	88	6	7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	-7	-22,6	-	-	239	10	4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	6	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

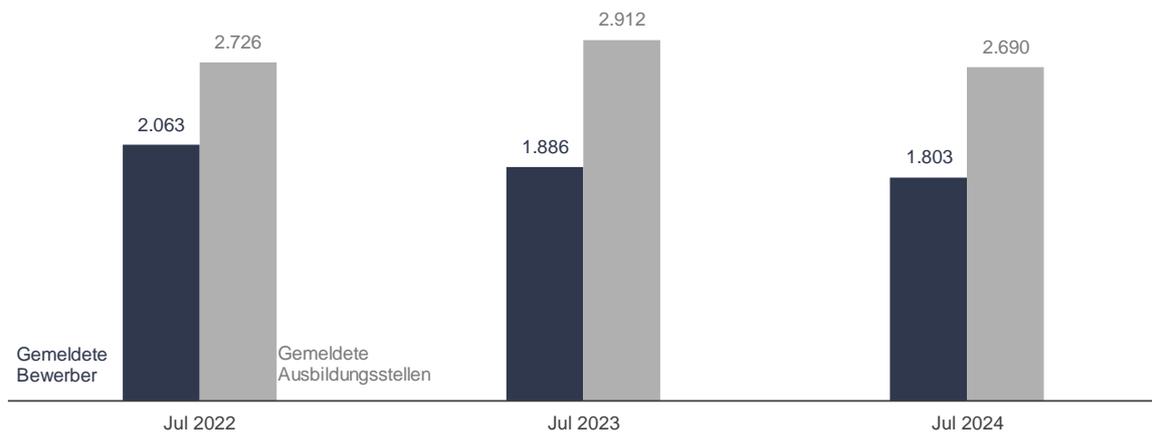
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.803 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 83 weniger als im Vorjahreszeitraum (-4%). Zugleich gab es 2.690 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 222 (-8%). Ende Juli waren 495 Bewerber noch unversorgt und 953 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+53 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-163 oder -15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.803	-83	-4,4	1.886	2.063
versorgte Bewerber	1.308	-136	-9,4	1.444	1.445
einmündende Bewerber	880	-67	-7,1	947	961
andere ehemalige Bewerber	321	-86	-21,1	407	367
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	107	17	18,9	90	117
unversorgte Bewerber	495	53	12,0	442	618
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.690	-222	-7,6	2.912	2.726
betriebliche Ausbildungsstellen	2.680	-212	-7,3	2.892	2.723
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	-10	-50,0	20	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	953	-163	-14,6	1.116	1.127
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,49	x	x	1,54	1,32
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,93	x	x	2,52	1,82

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 149.401. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 615 oder 0,4%, nach -396 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+294 oder +1,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-1.099 oder -11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	149.401	150.267	149.220	149.214	150.016	-615	-0,4
54,8% Männer	81.945	82.708	82.283	82.179	82.475	-530	-0,6
45,2% Frauen	67.456	67.559	66.937	67.035	67.541	-85	-0,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	16.445	16.947	15.899	16.321	16.900	-455	-2,7
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	96.019	96.537	96.706	96.761	97.224	-1.205	-1,2
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.388	35.289	35.137	34.727	34.482	906	2,6
70,7% Vollzeit	105.695	106.777	105.854	106.254	107.078	-1.383	-1,3
29,3% Teilzeit	43.706	43.490	43.366	42.960	42.938	768	1,8
83,9% Deutsche	125.369	126.107	125.140	125.591	126.491	-1.122	-0,9
16,1% Ausländer	24.032	24.160	24.080	23.623	23.525	507	2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

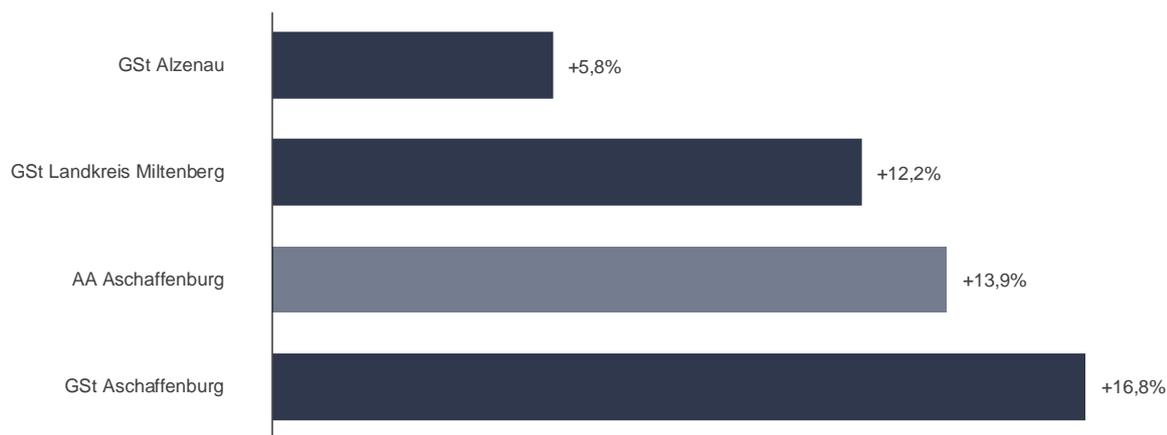
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2024

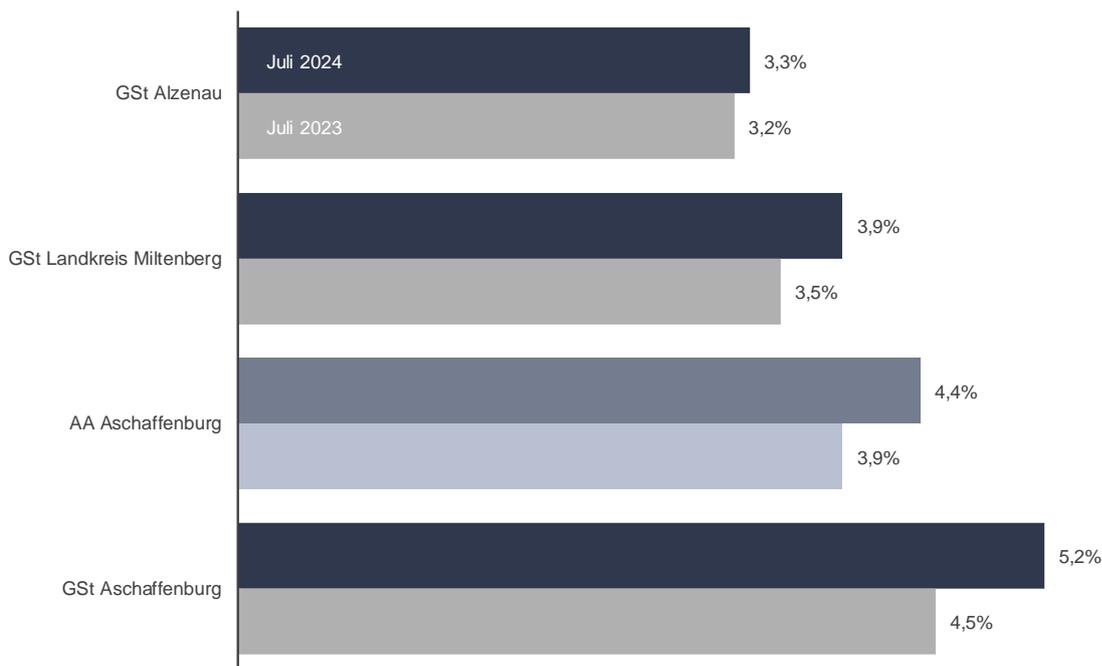
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Aschaffenburg mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juli 2024 von 3,3% in Alzenau bis 5,2% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.715	4.688	4.732	27	0,6	373	8,6	7,7	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.871	2.758	2.768	113	4,1	328	12,9	9,5	10,6
53,9% Männer	1.548	1.515	1.531	33	2,2	244	18,7	15,2	17,0
46,1% Frauen	1.323	1.243	1.237	80	6,4	84	6,8	3,3	3,6
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	298	281	281	17	6,0	52	21,1	10,6	19,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	70	68	-2	-2,9	1	1,5	6,1	17,2
32,2% 50 Jahre und älter	925	883	905	42	4,8	12	1,3	-1,5	2,8
23,0% dar. 55 Jahre und älter	660	625	646	35	5,6	-8	-1,2	-6,0	-1,4
25,5% Langzeitarbeitslose	731	720	713	11	1,5	57	8,5	8,3	12,6
8,8% Schwerbehinderte Menschen	252	240	240	12	5,0	25	11,0	6,7	7,1
48,4% Ausländer	1.390	1.290	1.306	100	7,8	201	16,9	5,7	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	581	671	186	32,0	110	16,7	-7,0	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	259	193	243	66	34,2	21	8,8	-10,2	21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	184	176	67	36,4	40	19,0	10,2	15,8
seit Jahresbeginn	4.858	4.091	3.510	x	x	496	11,4	10,4	14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	658	594	652	64	10,8	19	3,0	-3,6	16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	204	184	222	20	10,9	24	13,3	-3,7	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	133	122	22	16,5	-19	-10,9	-16,4	10,9
seit Jahresbeginn	4.623	3.965	3.371	x	x	459	11,0	12,5	15,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,5	6,6	x	x	x	6,1	6,1	6,0
dar. Männer	6,9	6,7	6,8	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Frauen	6,7	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,2	6,2
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,5	6,5	x	x	x	5,9	6,0	5,6
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,4	5,2	x	x	x	5,6	5,5	4,9
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,2	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,3
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,4	6,7	x	x	x	7,1	7,2	7,1
Ausländer	16,1	15,0	15,1	x	x	x	15,0	15,4	15,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,1	7,2	x	x	x	6,7	6,6	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.039	2.941	2.973	98	3,3	302	11,0	8,6	10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.642	3.609	3.679	33	0,9	262	7,8	7,6	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.656	3.623	3.696	33	0,9	262	7,7	7,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,4	8,6	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	909	889	913	20	2,2	120	15,2	18,7	20,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.994	3.970	3.979	23	0,6	174	4,5	4,8	5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.408	1.413	1.424	-5	-0,4	-22	-1,6	-1,6	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	2.907	2.892	2.896	15	0,5	106	3,8	2,9	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	157	166	180	-9	-5,4	-14	-8,2	-	-2,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.231	1.074	908	x	x	-54	-4,2	-3,6	-4,2
Bestand	837	888	926	-51	-5,7	-82	-8,9	-3,5	2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.722	1.650	1.674	72	4,4	324	23,2	17,5	21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.028	985	1.037	43	4,4	161	18,6	18,7	25,8
58,0% Männer	596	587	625	9	1,5	120	25,2	23,8	33,0
42,0% Frauen	432	398	412	34	8,5	41	10,5	11,8	16,4
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	132	116	117	16	13,8	21	18,9	2,7	15,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	15	-	-	-	-	-10,5	-6,3
33,4% 50 Jahre und älter	343	325	347	18	5,5	5	1,5	3,5	10,9
24,9% dar. 55 Jahre und älter	256	245	263	11	4,5	-7	-2,7	-2,8	4,8
6,7% Langzeitarbeitslose	69	72	70	-3	-4,2	-14	-16,9	-4,0	-12,5
9,0% Schwerbehinderte Menschen	93	84	84	9	10,7	13	16,3	10,5	15,1
33,5% Ausländer	344	326	366	18	5,5	69	25,1	14,8	34,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	354	236	323	118	50,0	21	6,3	-18,9	24,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	136	183	63	46,3	20	11,2	-13,4	27,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	50	66	31	62,0	-10	-11,0	-24,2	26,9
seit Jahresbeginn	2.303	1.949	1.713	x	x	151	7,0	7,1	12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	305	252	293	53	21,0	19	6,6	-8,7	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	134	104	137	30	28,8	18	15,5	-10,3	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	51	44	14	27,5	3	4,8	-13,6	-6,4
seit Jahresbeginn	2.050	1.745	1.493	x	x	129	6,7	6,7	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,5	x	x	x	2,1	2,0	2,0
dar. Männer	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Ausländer	4,0	3,8	4,2	x	x	x	3,5	3,6	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.053	1.005	1.057	48	4,8	156	17,4	16,7	24,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.164	1.112	1.163	52	4,7	173	17,5	15,6	21,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.178	1.126	1.179	52	4,6	173	17,2	15,5	22,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	909	889	913	20	2,2	120	15,2	18,7	20,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.993	3.038	3.058	-45	-1,5	49	1,7	3,0	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.843	1.773	1.731	70	3,9	167	10,0	5,0	3,2
51,7% Männer	952	928	906	24	2,6	124	15,0	10,3	8,1
48,3% Frauen	891	845	825	46	5,4	43	5,1	-0,2	-1,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	166	165	164	1	0,6	31	23,0	17,0	22,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	53	53	-2	-3,8	1	2,0	12,8	26,2
31,6% 50 Jahre und älter	582	558	558	24	4,3	7	1,2	-4,1	-1,6
21,9% dar. 55 Jahre und älter	404	380	383	24	6,3	-1	-0,2	-8,0	-5,2
35,9% Langzeitarbeitslose	662	648	643	14	2,2	71	12,0	9,8	16,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	159	156	156	3	1,9	12	8,2	4,7	3,3
56,8% Ausländer	1.046	964	940	82	8,5	132	14,4	2,9	0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	413	345	348	68	19,7	89	27,5	3,3	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	60	57	60	3	5,3	1	1,7	-1,7	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	134	110	36	26,9	50	41,7	32,7	10,0
seit Jahresbeginn	2.555	2.142	1.797	x	x	345	15,6	13,6	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	342	359	11	3,2	-	-	0,6	18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	70	80	85	-10	-12,5	6	9,4	6,7	23,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	82	78	8	9,8	-22	-19,6	-18,0	23,8
seit Jahresbeginn	2.573	2.220	1.878	x	x	330	14,7	17,5	21,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,0
dar. Männer	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Frauen	4,5	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,2	3,9	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	3,9	x	x	x	4,3	4,5	4,4
Ausländer	12,1	11,2	10,9	x	x	x	11,5	11,8	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.986	1.936	1.916	50	2,6	146	7,9	4,8	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.478	2.497	2.517	-19	-0,8	89	3,7	4,4	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.478	2.497	2.517	-19	-0,8	89	3,7	4,4	3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.994	3.970	3.979	23	0,6	174	4,5	4,8	5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.408	1.413	1.424	-5	-0,4	-22	-1,6	-1,6	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	2.907	2.892	2.896	15	0,5	106	3,8	2,9	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 209 auf 5.555 Personen gestiegen. Das waren 799 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 1.526 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 333 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.320 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+197). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.402 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.409 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.818 Abmeldungen von Arbeitslosen (+990). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 1.730; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 67 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 351 neue Arbeitsstellen, 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.250 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 155.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.210	9.129	9.114	81	0,9	928	11,2	10,3	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.555	5.346	5.331	209	3,9	799	16,8	14,1	13,8
54,0% Männer	2.998	2.946	2.912	52	1,8	523	21,1	19,1	19,0
46,0% Frauen	2.557	2.400	2.419	157	6,5	276	12,1	8,5	8,0
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	589	539	533	50	9,3	121	25,9	21,4	22,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	135	125	7	5,2	23	19,3	23,9	21,4
34,8% 50 Jahre und älter	1.935	1.862	1.862	73	3,9	191	11,0	8,1	7,7
25,7% dar. 55 Jahre und älter	1.429	1.372	1.377	57	4,2	145	11,3	7,6	8,2
24,6% Langzeitarbeitslose	1.364	1.349	1.366	15	1,1	86	6,7	7,1	18,2
8,6% Schwerbehinderte Menschen	479	457	457	22	4,8	62	14,9	10,1	11,5
44,0% Ausländer	2.445	2.300	2.293	145	6,3	425	21,0	11,9	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.526	1.141	1.235	385	33,7	333	27,9	5,3	16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	513	410	495	103	25,1	58	12,7	-3,8	23,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	484	344	307	140	40,7	84	21,0	20,3	18,1
15 bis unter 25 Jahre	238	168	155	70	41,7	47	24,6	-1,8	-4,3
55 Jahre und älter	284	201	223	83	41,3	73	34,6	-6,5	0,5
seit Jahresbeginn	9.402	7.876	6.735	x	x	1.409	17,6	15,8	17,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.320	1.139	1.214	181	15,9	197	17,5	4,7	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	404	353	438	51	14,4	65	19,2	0,9	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	298	217	42	14,1	38	12,6	14,6	-18,1
15 bis unter 25 Jahre	181	157	160	24	15,3	13	7,7	-	-
55 Jahre und älter	237	216	271	21	9,7	32	15,6	-0,9	28,4
seit Jahresbeginn	8.818	7.498	6.359	x	x	990	12,6	11,8	13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Männer	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	5,1	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,9	4,8	x	x	x	4,3	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,7	3,4	x	x	x	3,4	3,1	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Ausländer	14,6	13,8	13,7	x	x	x	13,2	13,4	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,4	5,4	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	351	263	384	88	33,5	-6	-1,7	-12,6	21,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.250	1.899	1.636	x	x	-155	-6,4	-7,3	-6,4
Bestand	1.730	1.729	1.804	1	0,1	-67	-3,7	-4,3	-0,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 112 auf 2.394 Personen gestiegen. Das waren 439 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 833 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 143 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 697 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+112). Seit Beginn des Jahres gab es 5.306 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 689 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.645 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+424).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.990	3.899	3.844	91	2,3	783	24,4	22,1	24,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.394	2.282	2.317	112	4,9	439	22,5	21,7	24,5
57,6% Männer	1.378	1.353	1.356	25	1,8	297	27,5	27,3	30,0
42,4% Frauen	1.016	929	961	87	9,4	142	16,2	14,4	17,5
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	314	271	270	43	15,9	71	29,2	35,5	30,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	49	42	5	10,2	13	31,7	58,1	31,3
37,8% 50 Jahre und älter	904	878	888	26	3,0	85	10,4	10,6	11,0
29,3% dar. 55 Jahre und älter	701	685	691	16	2,3	48	7,4	6,9	8,0
8,3% Langzeitarbeitslose	198	201	203	-3	-1,5	1	0,5	6,3	3,0
10,0% Schwerbehinderte Menschen	240	220	224	20	9,1	42	21,2	13,4	16,1
27,5% Ausländer	659	620	658	39	6,3	185	39,0	27,8	35,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	833	584	717	249	42,6	143	20,7	-4,6	22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	432	333	417	99	29,7	59	15,8	-2,6	29,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	119	131	90	75,6	16	8,3	-8,5	8,3
15 bis unter 25 Jahre	155	108	98	47	43,5	14	9,9	4,9	2,1
55 Jahre und älter	165	117	148	48	41,0	33	25,0	-5,6	20,3
seit Jahresbeginn	5.306	4.473	3.889	x	x	689	14,9	13,9	17,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	697	569	666	128	22,5	112	19,1	-3,1	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	293	226	307	67	29,6	49	20,1	-8,5	10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	125	97	15	12,0	21	17,6	14,7	-15,7
15 bis unter 25 Jahre	105	99	98	6	6,1	11	11,7	-3,9	-2,0
55 Jahre und älter	148	119	150	29	24,4	32	27,6	-5,6	20,0
seit Jahresbeginn	4.645	3.948	3.379	x	x	424	10,0	8,6	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	2,4	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Frauen	2,0	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,5	x	x	x	2,2	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,1	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,9	3,7	3,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 97 auf 3.161 Personen gestiegen. Das waren 360 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 693 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 190 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 623 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 85 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.096 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 720 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.173 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+566).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.220	5.230	5.270	-10	-0,2	145	2,9	2,9	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.161	3.064	3.014	97	3,2	360	12,9	9,0	6,7
51,2% Männer	1.620	1.593	1.556	27	1,7	226	16,2	12,9	10,8
48,8% Frauen	1.541	1.471	1.458	70	4,8	134	9,5	5,1	2,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	275	268	263	7	2,6	50	22,2	9,8	14,3
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	86	83	2	2,3	10	12,8	10,3	16,9
32,6% 50 Jahre und älter	1.031	984	974	47	4,8	106	11,5	5,9	4,8
23,0% dar. 55 Jahre und älter	728	687	686	41	6,0	97	15,4	8,4	8,4
36,9% Langzeitarbeitslose	1.166	1.148	1.163	18	1,6	85	7,9	7,3	21,3
7,6% Schwerbehinderte Menschen	239	237	233	2	0,8	20	9,1	7,2	7,4
56,5% Ausländer	1.786	1.680	1.635	106	6,3	240	15,5	7,0	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	693	557	518	136	24,4	190	37,8	18,0	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	77	78	4	5,2	-1	-1,2	-8,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	225	176	50	22,2	68	32,9	44,2	26,6
15 bis unter 25 Jahre	83	60	57	23	38,3	33	66,0	-11,8	-13,6
55 Jahre und älter	119	84	75	35	41,7	40	50,6	-7,7	-24,2
seit Jahresbeginn	4.096	3.403	2.846	x	x	720	21,3	18,4	18,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	623	570	548	53	9,3	85	15,8	13,8	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	111	127	131	-16	-12,6	16	16,8	23,3	12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	173	120	27	15,6	17	9,3	14,6	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	76	58	62	18	31,0	2	2,7	7,4	3,3
55 Jahre und älter	89	97	121	-8	-8,2	-	-	5,4	40,7
seit Jahresbeginn	4.173	3.550	2.980	x	x	566	15,7	15,7	16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	10,7	10,1	9,8	x	x	x	10,1	10,3	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 29 auf 1.168 Personen gestiegen. Das waren 64 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 299 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 267 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.923 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 107 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.865 Abmeldungen von Arbeitslosen (+60). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 15 Stellen auf 559 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 114 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 88 neue Arbeitsstellen, 67 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 707 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 135.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.882	1.869	1.881	13	0,7	25	1,3	0,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.168	1.139	1.140	29	2,5	64	5,8	3,9	6,0
54,5% Männer	637	619	607	18	2,9	39	6,5	4,4	10,2
45,5% Frauen	531	520	533	11	2,1	25	4,9	3,4	1,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	104	103	81	1	1,0	-	-	7,3	-12,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	16	12	8	50,0	-3	-11,1	-46,7	-58,6
44,3% 50 Jahre und älter	517	510	522	7	1,4	34	7,0	4,7	7,0
35,2% dar. 55 Jahre und älter	411	408	422	3	0,7	47	12,9	10,6	14,7
27,9% Langzeitarbeitslose	326	330	328	-4	-1,2	17	5,5	5,8	11,6
11,0% Schwerbehinderte Menschen	129	127	131	2	1,6	17	15,2	13,4	21,3
27,7% Ausländer	323	320	311	3	0,9	-2	-0,6	-1,5	-6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	238	247	61	25,6	36	13,7	-5,6	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	99	96	10	10,1	-5	-4,4	-16,1	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	56	60	11	19,6	-23	-25,6	-3,4	15,4
15 bis unter 25 Jahre	38	45	30	-7	-15,6	-10	-20,8	4,7	-11,8
55 Jahre und älter	72	50	56	22	44,0	23	46,9	-2,0	16,7
seit Jahresbeginn	1.923	1.624	1.386	x	x	107	5,9	4,6	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	267	235	275	32	13,6	10	3,9	3,5	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	93	74	99	19	25,7	2	2,2	-6,3	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	41	42	7	17,1	-14	-22,6	-21,2	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	36	24	37	12	50,0	-5	-12,2	-33,3	-9,8
55 Jahre und älter	72	65	64	7	10,8	13	22,0	35,4	6,7
seit Jahresbeginn	1.865	1.598	1.363	x	x	60	3,3	3,2	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,0
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	2,5	x	x	x	3,1	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,4	1,1	x	x	x	2,4	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Ausländer	9,4	9,3	9,1	x	x	x	10,0	10,0	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	88	101	132	-13	-12,9	-67	-43,2	18,8	16,8
Zugang seit Jahresbeginn	707	619	518	x	x	-135	-16,0	-9,9	-14,0
Bestand	559	544	536	15	2,8	-114	-16,9	-15,9	-17,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 7 auf 606 Personen gestiegen. Das waren 11 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 179 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Beginn des Jahres gab es 1.266 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+5); dem stehen 1.178 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-5).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	973	968	951	5	0,5	18	1,9	1,5	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	599	600	7	1,2	11	1,8	4,9	9,1
58,4% Männer	354	347	342	7	2,0	5	1,4	3,6	11,4
41,6% Frauen	252	252	258	-	-	6	2,4	6,8	6,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	60	60	49	-	-	-10	-14,3	-1,6	-12,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	5	9	3	60,0	-5	-38,5	-73,7	-43,8
52,3% 50 Jahre und älter	317	323	326	-6	-1,9	7	2,3	4,2	3,2
44,1% dar. 55 Jahre und älter	267	272	279	-5	-1,8	6	2,3	3,4	4,9
14,9% Langzeitarbeitslose	90	95	98	-5	-5,3	9	11,1	10,5	14,0
13,4% Schwerbehinderte Menschen	81	78	80	3	3,8	5	6,6	13,0	15,9
14,4% Ausländer	87	98	96	-11	-11,2	-1	-1,1	12,6	21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	179	147	167	32	21,8	-11	-5,8	-14,0	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	89	92	4	4,5	-19	-17,0	-16,0	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	21	32	14	66,7	-15	-30,0	-40,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	22	27	23	-5	-18,5	-14	-38,9	-18,2	-4,2
55 Jahre und älter	46	33	41	13	39,4	5	12,2	-5,7	2,5
seit Jahresbeginn	1.266	1.087	940	x	x	5	0,4	1,5	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	136	169	33	24,3	7	4,3	-5,6	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	75	63	75	12	19,0	-4	-5,1	1,6	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	16	22	7	43,8	-7	-23,3	-50,0	29,4
15 bis unter 25 Jahre	21	14	29	7	50,0	-7	-25,0	-46,2	7,4
55 Jahre und älter	52	42	44	10	23,8	10	23,8	13,5	-10,2
seit Jahresbeginn	1.178	1.009	873	x	x	-5	-0,4	-1,2	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,5	x	x	x	2,1	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,4	0,8	x	x	x	1,2	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	2,5	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 22 auf 562 Personen gestiegen. Das waren 53 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 120 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 657 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 102 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 687 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+65).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	909	901	930	8	0,9	7	0,8	-1,2	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	562	540	540	22	4,1	53	10,4	2,9	2,9
50,4% Männer	283	272	265	11	4,0	34	13,7	5,4	8,6
49,6% Frauen	279	268	275	11	4,1	19	7,3	0,4	-2,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	44	43	32	1	2,3	10	29,4	22,9	-11,1
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	11	3	5	45,5	2	14,3	-	-76,9
35,6% 50 Jahre und älter	200	187	196	13	7,0	27	15,6	5,6	14,0
25,6% dar. 55 Jahre und älter	144	136	143	8	5,9	41	39,8	28,3	40,2
42,0% Langzeitarbeitslose	236	235	230	1	0,4	8	3,5	4,0	10,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	48	49	51	-1	-2,0	12	33,3	14,0	30,8
42,0% Ausländer	236	222	215	14	6,3	-1	-0,4	-6,7	-15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	91	80	29	31,9	47	64,4	12,3	25,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	10	4	6	60,0	*	*	-16,7	-60,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	35	28	-3	-8,6	-8	-20,0	52,2	33,3
15 bis unter 25 Jahre	16	18	7	-2	-11,1	4	33,3	80,0	-30,0
55 Jahre und älter	26	17	15	9	52,9	18	225,0	6,3	87,5
seit Jahresbeginn	657	537	446	x	x	102	18,4	11,4	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	99	106	-1	-1,0	3	3,2	19,3	19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	18	11	24	7	63,6	6	50,0	-35,3	71,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	25	20	-	-	-7	-21,9	25,0	-25,9
15 bis unter 25 Jahre	15	10	8	5	50,0	2	15,4	-	-42,9
55 Jahre und älter	20	23	20	-3	-13,0	3	17,6	109,1	81,8
seit Jahresbeginn	687	589	490	x	x	65	10,5	11,8	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	0,3	x	x	x	1,3	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Ausländer	6,9	6,5	6,3	x	x	x	7,3	7,3	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 92 auf 2.933 Personen gestiegen. Das waren 318 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 903 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 139 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 807 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+96). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.774 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 371 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.558 Abmeldungen von Arbeitslosen (+391).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 9 Stellen auf 897 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 338 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 136 neue Arbeitsstellen, 117 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.109 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 396.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.980	4.810	4.784	170	3,5	728	17,1	13,1	13,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.933	2.841	2.895	92	3,2	318	12,2	11,0	14,8
55,8% Männer	1.638	1.603	1.614	35	2,2	238	17,0	16,1	18,4
44,2% Frauen	1.295	1.238	1.281	57	4,6	80	6,6	5,0	10,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	299	246	242	53	21,5	36	13,7	6,0	4,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	53	54	23	43,4	17	28,8	3,9	-1,8
38,2% 50 Jahre und älter	1.120	1.075	1.112	45	4,2	121	12,1	6,1	13,0
28,8% dar. 55 Jahre und älter	845	812	836	33	4,1	92	12,2	6,0	10,0
24,4% Langzeitarbeitslose	717	700	712	17	2,4	111	18,3	17,1	31,4
9,3% Schwerbehinderte Menschen	272	274	270	-2	-0,7	4	1,5	-1,8	-2,9
38,0% Ausländer	1.115	1.118	1.144	-3	-0,3	159	16,6	21,4	28,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	903	682	769	221	32,4	139	18,2	-3,5	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	214	266	84	39,3	41	16,0	-7,0	23,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	174	171	35	20,1	16	8,3	27,0	21,3
15 bis unter 25 Jahre	173	100	107	73	73,0	32	22,7	-16,0	5,9
55 Jahre und älter	186	132	170	54	40,9	33	21,6	-9,0	30,8
seit Jahresbeginn	5.774	4.871	4.189	x	x	371	6,9	5,0	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	807	735	819	72	9,8	96	13,5	8,1	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	223	179	249	44	24,6	22	10,9	-16,7	16,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	175	133	-3	-1,7	64	59,3	35,7	9,9
15 bis unter 25 Jahre	119	94	130	25	26,6	15	14,4	-19,7	35,4
55 Jahre und älter	159	160	170	-1	-0,6	-13	-7,6	12,7	25,9
seit Jahresbeginn	5.558	4.751	4.016	x	x	391	7,6	6,6	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Männer	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Frauen	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,1	3,1	x	x	x	3,3	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Ausländer	11,7	11,8	12,0	x	x	x	10,6	10,2	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	136	138	181	-2	-1,4	-117	-46,2	-20,2	10,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.109	973	835	x	x	-396	-26,3	-22,3	-22,6
Bestand	897	906	939	-9	-1,0	-338	-27,4	-23,5	-21,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 45 auf 1.452 Personen gestiegen. Das waren 191 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 524 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 76 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 448 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55). Seit Beginn des Jahres gab es 3.314 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 109 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.930 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-73).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.507	2.397	2.392	110	4,6	436	21,1	16,1	15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.452	1.407	1.425	45	3,2	191	15,1	14,6	12,3
57,9% Männer	841	822	824	19	2,3	148	21,4	21,2	14,1
42,1% Frauen	611	585	601	26	4,4	43	7,6	6,4	9,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	164	127	131	37	29,1	20	13,9	7,6	15,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	25	26	13	52,0	13	52,0	47,1	62,5
47,0% 50 Jahre und älter	683	666	670	17	2,6	58	9,3	8,6	8,9
38,4% dar. 55 Jahre und älter	557	548	546	9	1,6	39	7,5	6,4	4,6
11,9% Langzeitarbeitslose	173	163	172	10	6,1	-	-	-8,9	-
11,2% Schwerbehinderte Menschen	162	169	160	-7	-4,1	2	1,3	0,6	-8,6
21,0% Ausländer	305	314	332	-9	-2,9	75	32,6	38,3	37,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	370	400	154	41,6	76	17,0	-5,1	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	192	230	80	41,7	51	23,1	-3,5	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	71	61	46	64,8	10	9,3	-11,3	-
15 bis unter 25 Jahre	120	61	60	59	96,7	23	23,7	-26,5	-9,1
55 Jahre und älter	111	83	103	28	33,7	11	11,0	-9,8	22,6
seit Jahresbeginn	3.314	2.790	2.420	x	x	109	3,4	1,2	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	448	365	420	83	22,7	55	14,0	-12,7	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	162	135	198	27	20,0	-7	-4,1	-24,2	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	60	46	30	50,0	21	30,4	-15,5	-17,9
15 bis unter 25 Jahre	80	63	79	17	27,0	14	21,2	-17,1	12,9
55 Jahre und älter	98	83	97	15	18,1	-3	-3,0	-14,4	9,0
seit Jahresbeginn	2.930	2.482	2.117	x	x	-73	-2,4	-4,9	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,9	1,0	x	x	x	1,0	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	3,2	3,3	3,5	x	x	x	2,5	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 47 auf 1.481 Personen gestiegen. Das waren 127 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 379 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 359 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.460 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 262 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.628 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+464).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.473	2.413	2.392	60	2,5	292	13,4	10,2	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.481	1.434	1.470	47	3,3	127	9,4	7,7	17,4
53,8% Männer	797	781	790	16	2,0	90	12,7	11,1	23,2
46,2% Frauen	684	653	680	31	4,7	37	5,7	3,8	11,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	135	119	111	16	13,4	16	13,4	4,4	-6,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	28	28	10	35,7	4	11,8	-17,6	-28,2
29,5% 50 Jahre und älter	437	409	442	28	6,8	63	16,8	2,3	19,8
19,4% dar. 55 Jahre und älter	288	264	290	24	9,1	53	22,6	5,2	21,8
36,7% Langzeitarbeitslose	544	537	540	7	1,3	111	25,6	28,2	45,9
7,4% Schwerbehinderte Menschen	110	105	110	5	4,8	2	1,9	-5,4	6,8
54,7% Ausländer	810	804	812	6	0,7	84	11,6	15,9	24,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	312	369	67	21,5	63	19,9	-1,6	38,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	22	36	4	18,2	-10	-27,8	-29,0	56,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	103	110	-11	-10,7	6	7,0	80,7	37,5
15 bis unter 25 Jahre	53	39	47	14	35,9	9	20,5	8,3	34,3
55 Jahre und älter	75	49	67	26	53,1	22	41,5	-7,5	45,7
seit Jahresbeginn	2.460	2.081	1.769	x	x	262	11,9	10,6	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	370	399	-11	-3,0	41	12,9	41,2	31,3
dar. in Erwerbstätigkeit	61	44	51	17	38,6	29	90,6	18,9	37,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	115	87	-33	-28,7	43	110,3	98,3	33,8
15 bis unter 25 Jahre	39	31	51	8	25,8	1	2,6	-24,4	96,2
55 Jahre und älter	61	77	73	-16	-20,8	-10	-14,1	71,1	58,7
seit Jahresbeginn	2.628	2.269	1.899	x	x	464	21,4	22,9	19,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,6
Frauen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Ausländer	8,5	8,5	8,5	x	x	x	8,0	7,7	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2024

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg